

Datenschutz-Grundverordnung

INFORMATIONSBLATT ZUR DSGVO

Die kommende Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) betrifft nahezu jedes Unternehmen in Österreich. Als Experten im Bereich der Datenverarbeitung möchten wir Ihnen mit folgenden Fragen und Antworten helfend zur Seite stehen, damit Sie als Bisnode Kunde Einblick in die bevorstehenden Änderungen haben. Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Bisnode und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Bitte geben Sie diese Hinweise auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen weiter.

Was ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?

Die DSGVO regelt die einheitliche Verarbeitung von Daten natürlicher Personen innerhalb der Europäischen Union. Ziel ist es, den Schutz für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Betroffen davon sind alle automatisierten und nicht automatisierten Verarbeitungsprozesse von personenbezogenen Daten. Dies beinhaltet Vorgänge wie Erhebung, Erfassung, Speicherung, Anpassung oder Übermittlung von Daten.

Ab wann tritt die DSGVO in Kraft?

Die DSGVO tritt ab dem 25.05.2018 in Kraft. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Datenanwendungen an die neue Rechtslage angepasst werden.

Wer ist bei Bisnode Österreich für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im Sinn von Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer Daten ist, sofern Sie Kunde, Interessent oder Geschäftspartner

- der Bisnode Austria GmbH sind:
Bisnode Austria GmbH, Geiselbergstraße 17-19, 1110 Wien
- der Bisnode D&B Austria GmbH sind:
Bisnode D&B Austria GmbH, Geiselbergstraße 17-19, 1110 Wien

Sie erreichen uns am besten per E-Mail unter der Adresse customerhelp.at@bisnode.com

Werden Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union („Drittländer“) findet nur statt, wenn Sie uns dafür Ihre Einwilligung erteilt haben, die Übermittlung zur Ausführung des konkreten Auftrags erforderlich (beispielsweise zur Beschaffung von ausländischen Wirtschaftsinformationen) oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Sollte für ein Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO vorliegen, übermittelt Bisnode die Daten in ein Drittland nur dann, wenn geeignete Garantien für ein dem europäischen Recht vergleichbares Datenschutzniveau bestehen. Bisnode verlangt in diesen Fällen, dass sich der Empfänger auf die von der Europäischen Kommission vorgegebenen Standarddatenschutzklauseln nach Art. 46 Abs. 2c DSGVO vertraglich bindend verpflichtet.

BISNODE D&B AUSTRIA GMBH

Geiselbergstraße 17-19 | A-1110 Wien | Telefon +43 1 58861-0 | Fax +43 1 58861-3444
Customer Service Hotline 0800 400 5335 | customerhelp.at@bisnode.com | www.bisnode.at
HG Wien | FN 148453 p | Sitz Wien | UID/VAT ATU41137701 | DVR 0869376 | D-U-N-S* 30-328-6470

Wie lange werden Ihre Daten bei Bisnode gespeichert?

Personenbezogene Daten speichern wir solange, wie es zur Leistungsabwicklung erforderlich ist. Danach werden sie gelöscht, es sei denn, ihre – zweckgebundene – weitere Speicherung ist notwendig zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht nach Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Findet eine Risikofolgeabschätzung bei Bisnode statt?

Die Bisnode Austria GmbH und die Bisnode D&B Austria GmbH führen für alle derzeit und zukünftig betroffenen Datenquellen, Systeme, Produkte und Prozesse eine Risikofolgeabschätzung nach Art. 35 DSGVO durch.

Welche Sicherheitsmaßnahmen werden ergriffen um die Datensicherheit zu gewährleisten?

Die Sicherheitsmaßnahmen der Bisnode Austria GmbH und der Bisnode D&B Austria GmbH umfassen Zugangs-, Zutritts- und Zugriffskontrollen, sowie Einweisungen und Schulungen für Mitarbeiter. Des Weiteren sind hinsichtlich der Verarbeitung der Daten Weitergabekontrollen, Eingabekontrollen und Auftragskontrollen implementiert, die eine unsachgemäße Eingabe bzw. Auslieferung der Daten verhindern. Unsere Daten sind natürlich gegen Zerstörung und Verlust geschützt. Bei Fragen erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter der Adresse customerhelp.at@bisnode.com

Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet Bisnode Ihre Daten?

Wirtschaftsauskunftei:

Die Bisnode Austria GmbH und die Bisnode D&B Austria GmbH sind zur Ausübung des Gewerbes der Auskunfteien über Kreditverhältnisse nach § 152 Gewerbeordnung „(GewO“) berechtigt. Es liegt daher im überwiegenden berechtigten Interesse dieser Unternehmen, Daten über Kreditverhältnisse sowie in diesem Zusammenhang auch über die Identität von Unternehmen und der für diese handelnden Personen zu verarbeiten und an Kunden zu übermitteln.

Im Rahmen dieser Tätigkeit werden Auskünfte über die Bonität, insbesondere unter der Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit und des bisherigen Zahlungsverhaltens und anderer kreditrelevanter Umstände erteilt. Die Tätigkeit umfasst die Prüfung der Richtigkeit von Identitätsdaten und Kundenangaben, Prüfung von Vertretungs- und Zeichnungsbefugnissen, Informationen über die wirtschaftliche Situation einer Person oder eines Unternehmens, Informationen über einzelne Aspekte der Kreditwürdigkeit, wie z.B. Zahlungsverhalten und Bilanzanalysen, und umfassende Bonitätsauskünfte, die Berechnung einer Ausfallswahrscheinlichkeit, die Unterstützung von Kunden bei der Betrugserkennung sowie die Unterstützung von Kunden beim Erfüllen von Compliance-Vorschriften.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben sammelt, speichert und verarbeitet Bisnode Daten zu Unternehmen und Personen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ergibt sich auch aus Art. 6 Abs. 1 lit f) Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“), da die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der Bisnode Austria und derer Kunden erforderlich ist.

Marketing:

Bisnode Austria GmbH und Bisnode D&B Austria GmbH üben nach §151 GewO die Tätigkeit als Adressverlag- und Direktmarketingunternehmen aus.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben sammelt, speichert und verarbeitet Bisnode Daten zu Unternehmen und Personen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ergibt sich auch aus Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO, da die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der Bisnode Austria und derer Kunden erforderlich ist.

In den Erwägungsgründen zur DSGVO wird unter Erwägungsgrund #47 explizit die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung als eine dem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet.

Bisnode D&B Austria GmbH
Februar 2018

